PRESSEMITTEILUNG

Dr. Dirk Schröter erneut zum Landesvorsitzenden des Wirtschaftsrates in Sachsen gewählt

Dresden/Sachsen, 24.09.2025 - Im Rahmen der Landesmitgliederversammlung des Landesverbandes Sachsen des Wirtschaftsrates der CDU e.V. fand regulär die Wahl des Landesvorstandes statt, in der zum vierten Mal in Folge Dr. Dirk Schröter, Geschäftsführer Personal/Arbeitsdirektor der MIBRAG GmbH, zum Landesvorsitzenden gewählt wurde. Er steht dem Verband seit 2019 vor.

„Unser Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell steht unter enormen Druck. Wir müssen Lösungen finden, um auf dem Fundament der sozialen Marktwirtschaft auch in Zukunft Wohlstand für alle zu sichern. Hierzu können die Unternehmerinnen und Unternehmer im Freistaat Sachsen wertvolle Beiträge leisten. Dies aktiv zu unterstützen ist Kernanliegen des Wirtschaftsrates.“, so Dirk Schröter.

In der Mitgliederversammlung wurden weiterhin in den Landesvorstand gewählt:

- Margret Gleiniger, Geschäftsführerin, KSG GmbH, Gornsdorf
- Alexandra Glied, Inhaberin, Hotel „Alexandra“, Plauen
- Dr. Wolfgang Knirsch, freiberuflicher Unternehmensberater, KAP-Solution, Zwenkau
- Mandy Köhler, Vorstand, Diakonie St. Martin kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts, Rothenburg/O.L.
- Dr. Daniel Linke, Geschäftsführender Vorstand, BÄKO Ost eG, Klipphausen
- Dr. Axel Schober, Inhaber/Rechtsanwalt, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Axel Schober, Dresden
- Konrad Schütze-Hemingway, Abteilungsleiter Energiepolitik/Gremien, SachsenEnergie AG, Dresden
- Prof. Dr. Steffen Tobisch, Geschäftsführer, Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH (IHD), Dresden

Kontakt:
Dr. Dino Uhle
Landesgeschäftsführer
Wirtschaftsrat der CDU e.V., Landesverband Sachsen
Tel.: 0351/802 63 30
Fax: 0351/802 63 35
E-Mail: lv-sachsen@wirtschaftsrat.de

Der 1963 von Ludwig Erhard gegründete Wirtschaftsrat der CDU e.V. ist ein bundesweit organisierter unternehmerischer Berufsverband mit derzeit rund 12.500 Mitgliedern. Er vertritt Interessen der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit, führt den Dialog mit den Verantwortlichen in den Parlamenten und Regierungen und gibt Impulse für wirtschaftspolitische Entscheidungen.